Inhalt

Vorwort 7

Henning Scherf: Zum Geleit
»Gemeinsam statt einsam« 9

Bunter Strauß von Möglichkeiten
Thematische Einführung 11

Plötzlich fremd in der Wahlheimat
Warum viele ausgewanderte Deutsche im Alter
wieder zurückkehren 15

Zuhause alt werden
Barrierefrei wohnen in den eigenen vier Wänden –
Zum Beispiel Fritz Stüker 19

Hier hilft man sich gegenseitig
Früh in die Alten-Hausgemeinschaft –
Ein Beispiel aus Hannover zeigt, wie's geht 23

Zuhause rundum gut versorgt
Pflegerinnen helfen Barbara Kurtz –
Ihre Kinder erledigen Einkauf und Wäsche 27

Ein unsichtbares Netz
Alt werden mit Hilfe der Nachbarschaft –
Der Miteinander Wohnen e.V. in Berlin 31

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1017672407

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

»Die Chemie muss stimmen«
Teresa M. aus Polen hilft im Haushalt
der Seniorin Elfriede G. 35

Exkurs zur Rechtslage
Legal, halblegal oder illegal? Osteuropäische Haushaltshilfen
und Pflegekräfte in deutschen Haushalten 39

Wohnen für Hilfe
Beispielgebendes Projekt in Münster hilft beiden Seiten:
Ältere Menschen erhalten Unterstützung –
Studierende kommen kostengünstig am Studienort unter. 43

Drei Generationen unter einem Dach
Im Mehrgenerationenhaus in Rotingdorf bilden
alte und junge Menschen eine Wohngemeinschaft 47

Anfangs als Spinnerei abgetan
Betreutes Wohnen im Stadtteil: Das »Bielefelder Modell«
ist heute Vorbild 51

Wie in einem Hotel
Alt werden in der anspruchsvollen Umgebung
des Caroline-Oetker-Stifts in Bielefeld 54

Mittags möglichst gemeinsam
Der Leithenhof in Heepen – Ein gutes Beispiel
für eine stationäre Alteneinrichtung 61

Gemeinschaftsorientiert und generationenübergreifend
Das Besondere am Frauenwohnprojekt »Beginenhof«. 65

Informationen und Kontaktadressen 69